



PRESSEMITTEILUNG

## MOVING MOUNTAINS FORUM

BILANZ DER 14. EDITION, 20.-21. AUGUST 2025

### Landwirtschaft, Tourismus, Innovation: Eine Ausgabe im Zeichen der sich wandelnden Realitäten vor Ort

**Les Diablerets (VD), den 21. August 2025.** Die 14. Ausgabe des Moving Mountains Forums, dem Treffpunkt für Berge in Bewegung, zwei Tage lang die Gelegenheit, sich intensiv mit einem wesentlichen Aspekt der Tätigkeit von Berggemeinden auseinanderzusetzen: der Alpwirtschaft, die Landschaften prägt und bewahrt und gleichzeitig die Menschen ernährt. Eine hochkarätige und authentische Podiumsdiskussion mit Viehzüchtern, Käseherstellern, Verarbeitern von Bergprodukten, KMU-Führungskräften, lokalen Politikern und Experten aus der West- und Deutschschweiz, Frankreich und dem italienischen Tirol tauschte Erfahrungen und Projekte aus, um angesichts der vielfältigen Herausforderungen eine nachhaltige Zukunft für die Berggebiete zu entwerfen. Die Waadtländer Staatsrätin Valérie Dittli, zuständig für Landwirtschaft, brachte die Unterstützung des Kantons für die Entwicklung der Berglandwirtschaft zum Ausdruck und teilte ihre Erinnerungen an ihre Jugend auf einem Bergbauernhof. Der Walliser Staatsrat Stéphane Ganzer, zuständig für Sicherheit, nahm an einer spannenden Diskussion über die Folgen der Katastrophe von Blatten teil, an der auch zwei Dorfbewohner teilnahmen.

Zwischen der Notwendigkeit, sich durch Storytelling zu profilieren, das den Produkten der Erde das gewisse Etwas verleiht, das eine bestimmte Verbrauchergruppe verlangt, der Möglichkeit, sich in den Tourismus zu integrieren, und den strengen – und oft kostspieligen – Anforderungen der verschiedenen Labels und Zertifizierungen hat die Berglandwirtschaft, deren Rahmenbedingungen naturgemäß härter sind als in der Ebene, alle Hände voll zu tun, um sich zu behaupten. Das Moving Mountains Forum hat gezeigt, dass die Frauen und Männer, die von der Landwirtschaft leben, ihrer Leidenschaft Innovation und Einfallsreichtum hinzufügen. Ein Aufschwung des Optimismus in einem Kontext, der von enormen Herausforderungen geprägt ist – Nachwuchs, Investitionen und unzureichende Vergütung. Der Erfolg zweier symbolträchtiger Marken aus den Alpen – der savoyischen Spinnerei Arpin und des Waadtländer Herstellers von Seehundfellen Pomoca – hat ebenfalls gezeigt, wie komplex die Verwendung von Schaf- oder Mohair-Ziegenwolle aus der Landwirtschaft ist.

Die Sicherheit bei risikoreichen Aktivitäten in den Bergen (Klettern, Wandern, Freeriden, Mountainbiken usw.) stand ebenfalls auf der Tagesordnung des Forums, wobei ein sehr reger Austausch zwischen den digitalen Vorschlägen des Extremskifahrers Dominique Perret, einer Vertreterin der Unfallverhütungsstelle und einem Bergführer stattfand.

Die 14. Ausgabe des Moving Mountains Forums befasste sich auch mit den verschiedenen Antworten der Bergregionen auf den Klimawandel und erstellte ein Weissbuch, das eine sachliche und emotionsfreie Diskussion über diese Entwicklung eröffnen soll. Das Dokument (auf Französisch und Englisch) kann unter folgender Adresse heruntergeladen werden: <https://movingmountainsforum.com/33725-2/>.

Die 15. Ausgabe des Moving Mountains Forums, die im Sommer 2025 in einem neu gestalteten Rahmen stattfinden wird, wird diese Überlegungen in einem breiteren Kontext fortsetzen.

#### **Über das Moving Mountains Forum**

Das Moving Mountains Forum ist eine Plattform für bewährte Praktiken im Bereich der nachhaltigen Transformation, die 2012 in Les Diablerets (Waadtländer Alpen, Schweiz) gegründet wurde. Sie verbindet konkrete Projekte für eine nachhaltige Zukunft in den Bergen angesichts der großen Herausforderungen, die der Klimawandel und der Wandel unserer Gesellschaft mit sich bringen. Eine Zukunft in den Bergen, die von Gelassenheit, Innovation, Dynamik und Respekt vor der Umwelt geprägt ist.

**Kontakte** : Thierry Meyer, präsident, Association Moving Mountains, [tme@movingmountainsforum.com](mailto:tme@movingmountainsforum.com) u. +41 79 785 35 81